



Dagmar Mosch
Karin Binsteiner
Siegfried Liedl
Barbara Ney

für den Antrag:
Karin Binsteiner
Dagmar Mosch
Barbar Ney

Anfrage Sanierung Allacher Tunnel

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, dem BA 22 folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche verkehrlichen Auswirkungen hat die Sanierung des Allacher Tunnels auf den Aubinger Tunnel?
2. Wird sich die Blockabfertigung am Aubinger Tunnel erhöhen?
3. Wohin wird der Verkehr abgeleitet?
4. Mit welchen Verkehrszunahmen hat der 22. Stadtbezirk zu rechnen?
5. Kann es zu Überlastungen des Hauptverkehrsnetzes (Totalstau) im 22. Stadtbezirk kommen?
5. Welche verkehrsreduzierende Maßnahmen werden notfalls ergriffen?

Begründung:

Ab 2021 wird der Allacher Tunnel saniert (bis voraussichtlich 2027).

Es ist damit zu rechnen, dass immer wieder Fahrspuren in dem Bereich nur reduziert genutzt werden können. Dies hat zur Folge, dass sich die Staus vor dem Allacher Tunnel deutlich erhöhen werden und es somit auch zu Rückstaus bis zum Aubinger Tunnel kommen wird. Da die Autofahrer diese Staus gerne meiden und auf die Nebenrouten ausweichen, ist damit zu rechnen, dass im 22. Stadtbezirk der Verkehr erheblich zunehmen wird.

Zusätzlich wird der 1. Bauabschnitt in Freiham fast komplett bezogen sein, somit brauchen ca. 15.000 weitere Einwohner eine Möglichkeit, zur Arbeit zu kommen. Die Zufahrt auf die A 99 wird erheblich eingeschränkt sein.

Der BA 22 möchte gerne wissen, welche Auswirkungen hier zu erwarten sind.